Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach Band: 2 (1862)

Heft: 9

Erratum: Berichtigung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

des Wintersemesters den Schulfindern sammt und sonders zu bereiten jucht, daß eine Art Kinderfest oder Schulfest fehr günstigen Eindruck macht auf Jung und Alt, Schulpflichtig und Erwachsen. Interessant schien mir nun die allmälige Entwickelung, die Geschichte der Schul= feste dieser Gemeinde. In ihrer ersten Periode, die Jahre lang dauerte, wurden diese Kinderfeste mit dem Examen vereinigt und bestanden in einem bacchalisch durchgebrachten Abend, der den Schlußstein zu den Gramen bildete. Eine fonderbare Erscheinung! Gin besonderer Abend wurde also dazu angesetzt, die Sinnlichkeit, die Genufssucht der Rinder zu pflegen. Hatten sie am Examentage gezeigt, welche geiftige Höhe (relativ genommen) erreicht wurde, mußten einige Minuten nach= her noch die verderblichsten fleischlichen Reigungen Nahrung finden. Merkwürdigerweise werden solche Kinder-Bachalien noch in einer fehr großen Zahl von Gemeinden gefeiert. Jene Gemeinde schaffte fie längst ab und das Kinderfest wurde vom Wirthshaus in das Gotteshaus ver= legt. Um ersten schönen Sonntag nach dem Examen zogen die festlich geschmückten Kinder mit Blumenfränzen und Fahnen, in wohlgeordneten Colonnen, escortirt von den Kadetten des Orts vom Schulhaus aus nach der entfernten Kirche. Hier abwechselnd Gesang der verschiedenen Klassen und des Männerchors der Gemeinde, Anstheilung der Prämien Ablesen der fleißigsten und unfleißigsten Schüler zc. und endlich fröhliche Heimkehr. Ein solcher Tag war die Freude und Hoffnung der Kinder das ganze Jahr hindurch. Ein edler Wetteifer der Kinder im Schulfleiß gehorte mit zu den erfreulichen Folgen eines solchen Festes. letzter Zeit erschien dieser Fest-Modus Einigen zu einfach. Nach statt= gefundener Feierlichkeit in der Kirche begab man sich auf den nahen Hügel, wo den Kindern im Freien eine Erfrischung gereicht wurde. Spiel und Gefang der Kinder erheiterten nicht nur diese, jondern auch die zahlreichen Zuschauer. -

Wo die Behörden Mühe und Kosten nicht scheuen, um den Kinstern solche Freuden zu bereiten, da wird wohl auch in anderer Weise trefslich für die Schule gesorgt werden. Darum Shre einer solchen Gemeinde! Shre solchen Behörden!

Berichtigung. In der letten Nummer sind im Artikel "Ein Wort zum Sprachunterricht" mehrere Truckeller siehen geblieben. z B. machen statt manch en Anstandswörter statt Umstandswörter, furchtbare statt frucht bare.